

Mit E-Mobility zu neuen Gästen – Wie das Sporthotel Kogler in Mittersill vom Greenstorm-Tauschkonzept profitiert

Das Tiroler Unternehmen Greenstorm stattet Hotels in sechs Ländern mit neuen E-Bikes und E-Cars aus. Eines der über 1.100 Hotels, die mit den Kufsteiner E-Mobility-Profis kooperieren, ist das Sporthotel Kogler in Mittersill. Seit mittlerweile vier Saisonen bezieht es E-Bikes von Greenstorm. Die Gegenleistung sind Gutscheine für Hotelzimmer, die andernfalls leer stehen würden. Damit kann das Sporthotel Kogler nicht nur die Nachfrage seiner Stammgäste nach E-Mobilität leicht bedienen, sondern auch neue Kunden für sich gewinnen. Indes erweitert Greenstorm sein Angebot für die Hotellerie und hat nun auch E-Scooter im Verleih-Sortiment.

Wien, 29.10.2019. E-Mobilität gegen leere Betten – so einfach lautet das Rezept der Tiroler Firma Greenstorm, um der Hotellerie einerseits ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot für ihre Gäste zu machen und andererseits Auslastungsproblemen, speziell in der Nebensaison, entgegenzuwirken. „Wir statten Hotels kostenlos mit neuen, hochwertigen E-Bikes, E-Cars wie dem Tesla Model 3 und neuerdings auch E-Scootern aus. Dafür verlangen wir kein Geld, sondern erhalten Gutscheine für Nächtigungen, die wir vermarkten“, fasst Philipp Zimmermann, geschäftsführender Gesellschafter bei Greenstorm, das Tauschkonzept zusammen. Dabei obliegt es stets den Hoteliers zu entscheiden, für welchen Zeitraum sie die Gutscheine zur Verfügung stellen möchten. In der Regel passiert das in der Nebensaison, wo es bei vielen Betrieben freie Kapazitäten gibt.



Retter in der Not

Ein Betrieb, der seit mittlerweile vier Saisonen auf Greenstorm baut, ist das Sporthotel Kogler in Mittersill. „Die Kooperation mit Greenstorm ist aus purer Verzweiflung zustande gekommen. Der Wunsch nach E-Bikes vor allem auf Seiten der Gäste wurde immer größer, also haben wir uns zu Beginn sogar selber ein paar gekauft. Doch wir haben den Aufwand mit den Reparatur- und Wartungsarbeiten komplett unterschätzt und sind im Chaos versunken. Wir waren einfach überfordert“, spricht Anneliese Egger-Kogler, Geschäftsführerin des Sporthotels, offen über ihre Beweggründe. Dann kam Greenstorm ins Spiel. Das Unternehmen versorgt das Hotel nicht nur mit den neuesten E-Bikes, sondern kümmert sich auch um Reparatur- und Servicearbeiten. Auch die Platzproblematik der Lagerung über den Winter ist durch die Kooperation für Hotels obsolet. „Wir rufen an und Greenstorm bringt die Räder und holt sie auch wieder

ab“, so Egger-Kogler, die gerade die unkomplizierte Arbeitsweise von Greenstorm sehr schätzt.

Kinder-E-Bikes: ein Muss

Anfangs bezog das Sporthotel Kogler nur drei E-Bikes. Mittlerweile sind es acht für Erwachsene und zwei für Kinder. Die Anzahl ist von Jahr zu Jahr gestiegen, auch für nächstes Jahr sind wieder mehr Bikes geplant. Laut Egger-Kogler sind vor allem E-Bikes für Kinder immer häufiger gefragt und absolut unverzichtbar. „Das Sporthotel Kogler ist auch für Familien ein sehr beliebtes Urlaubsziel. Wenn man Tagesausflüge mit den Kindern unternehmen möchte, ist das für die Kleinen mit einem normalen Fahrrad unmöglich. In der Gegend von Mittersill sind sehr viele Berge, ein E-Bike erleichtert dabei das Fahren um einiges und ist auch viel praktischer“, erklärt Egger-Kogler. Generell kommen die E-Bikes bei ihren Gästen sehr gut an. Viele reisen mit ihren eigenen Fahrrädern an, leihen sich aber dennoch im Hotel ab und zu ein E-Bike aus. Das Angebot wird von allen Altersgruppen gleichermaßen gut angenommen.

Neue Zielgruppen durch Tauschkonzept

Insgesamt verfügt das Sporthotel Kogler in Mittersill über 79 Zimmer. „Durch die Gutscheine kommen auch Leute, die den Weg zu uns sonst vielleicht nicht gefunden hätten. Das Modell von Greenstorm ermöglicht uns, auch andere Zielgruppen anzusprechen“, so Egger-Kogler. Die Philosophie von Greenstorm, für alle Beteiligten stets eine Win-Win-Situation herzustellen, scheint sich also zu bewähren.

Nach Bikes und Cars nun auch E-Scooter für Hotellerie

Seit Kurzem hat Greenstorm sein Tauschkonzept für die Hotellerie erweitert und bietet nun auch den Verleih von E-Scootern an. Dabei kooperiert Greenstorm mit dem Anbieter Pure Scooter. Für 2020 wurde ein Kontingent von 8.888 Stück reserviert, die das Unternehmen ab sofort liefern kann. „Mit dieser Vereinbarung sind wir nun auch Europas größte E-Scooter-Vermietung“, so Zimmermann. Einen Leih-Scooter für eine ganze Saison bekommen Hoteliere im Gegenzug für acht Nächte für zwei Personen inklusive Halbpension. Bei den Scootern wird es sich primär um ein Xiaomi-Modell handeln. Hier gibt Greenstorm das gleiche Serviceversprechen ab, das auch für E-Bikes gilt: ein etwaiges Problem wird werktags binnen 24 Stunden behoben, oder das Leih-Gefährt wird ausgetauscht.



Über Greenstorm

Die Greenstorm Mobility GmbH aus Kufstein stellt mit einem innovativen Verleihkonzept Hoteliere in Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Kroatien und Slowenien E-Bikes, Elektroautos, Ladestationen sowie ab sofort auch

E-Scooter zur Verfügung. Nach der Saison werden die Bikes umfassend gewartet und als gebrauchte Top-E-Bikes über einen Online-Shop weiterverkauft. Mit dem zweiten Verleih-Modell „My job, my bike“ erhalten Unternehmen wie z.B. Swarovski, E-Bikes für ihre Mitarbeiter. Das dritte Modell „Green4rent“ ermöglicht Fachhändlern und anderen Partnern am Verleihmarkt für E-Bikes teilzunehmen. Die Partner erhalten die Räder von Green4rent kostenlos und profitieren durch eine Umsatzbeteiligung am Verleih. Zudem hat Greenstorm im Sommer 2019 Europas größten Online-Marktplatz für E-Bikes gelauncht, auf dem unabhängige Fachhändler ihre E-Bikes provisionsfrei verkaufen können.

Aktuell beschäftigt die Firma knapp 120 Mitarbeiter. 2017 erreichte sie im Wachstumsranking österreichischer Unternehmen den vierten Platz. 2018 erhielt Greenstorm nicht nur den Tiroler Innovationspreis, sondern wurde auch mit dem German Innovation Award ausgezeichnet. Zudem zählte Greenstorm zu den Finalisten des Wettbewerbs EY Entrepreneur Of The Year in der Kategorie „Start-ups“. Ende 2018 erhielt das Familienunternehmen mit den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Philipp Zimmermann und Richard Hirschhuber an der Spitze ein Millioneninvestment des Family Office Bregal Milestone aus London, womit auch die Führung um internationale Expertise erweitert wurde.

Mehr unter: <https://business.greenstorm.eu/> sowie marketplace.greenstorm.eu und <https://shop.greenstorm.eu>